

# Tierhilfsnetzwerk Europa e. V.



## Jahresrückblick 2023

Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,  
schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Mit dem diesjährigen Rückblick wollen wir Euch ein Stück weit mitnehmen durch ein turbulentes wie arbeitsreiches Jahr voller Projekte, Touren, Spendensammlungen und vielem mehr. Nur durch Eure Tatkraft und Unterstützung konnten wir wieder vielen notleidenden Tieren in Europa helfen - dafür möchten wir DANKE sagen. Danke, dass Ihr weiter an Bord seid - auch in schwierigen Zeiten. Auf den folgenden Seiten haben wir für Euch einige Infos und Einblicke in die Arbeit des Vereins zusammengestellt. Es ist wirklich großartig, was wir gemeinsam erreicht haben. Damit wünschen wir Euch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und verabschieden uns mit den allerbesten Wünschen für das neue Jahr 2024!

Euer THNW-Team





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# THNW Mitgliederversammlung

## 2023



Am 2. Dezember 2023 haben wir unsere jährliche ordentliche Mitgliederversammlung abgehalten.



Diesmal haben wir uns wieder in Berlin-Mitte getroffen, um bei leckeren, selbstgemachten Snacks und Getränken über die vergangene und anstehende Arbeit im Verein zu sprechen. Krankheitsbedingt waren wir leider etwas dezimiert, hatten aber dennoch nicht weniger Spaß! Nach dem spannenden Bericht von Julia über das Geschäftsjahr 2022 und die Finanzübersicht 2022 wurden der Vorstand und die Schatzmeisterin ordnungsgemäß entlastet.

### Mitstreiter gesucht

Euer Herz schlägt für den Tierschutz, Ihr habt Lust, Euch in einem tollen Team zu engagieren und könntet Euch vorstellen, kleinere oder größere Aufgaben zu übernehmen? Meldet Euch gerne bei uns!

[info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# THNW-Jahresbericht 2023

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreude,

auch das Jahr 2023 startete nicht weniger turbulent als das Jahr 2022: Futterspenden und anderes wichtiges Zubehör für die Fellnasen sammeln, packen, transportieren... also eigentlich alles wie immer. Unser Team machte Touren und Spendentransporte nach Rumänien, Griechenland, Bulgarien, Polen und Spanien. Wir waren auf verschiedenen Trödelmärkten und haben dort für den Tierschutz verkauft. Wir haben wieder viele Futter- und Tierarztrechnungen für unsere diversen befreundeten Projekte übernommen, haben Kastrationsprojekte unterstützt und noch vieles mehr. Nachfolgend geben Euch Sophie und Maurice sowie Julia einen kleinen Einblick in ihre Arbeit. Ausführliche Berichte findet Ihr in unserem Tagebuch auf der Homepage:

<https://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/berichte/tagebuch-2023>





# THNW-Jahresbericht 2023

## *Sophie & Maurice*

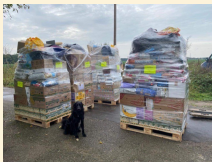
Dieses Jahr bedeutete auch für uns große Veränderungen. Im Frühling sind wir umgezogen und damit auch das Wichtigste: Unser neues Tierschutzlager wurde eingeweiht.

So komisch es auch klingt, aber uns war klar: Das ist das Erste, was renoviert werden muss, denn Tierschutz macht keine Pause und die Transporte MÜSSEN weitergehen. Hier eine kleine Zusammenfassung was von Berlin/Brandenburg aus erreicht wurde: Vier Mal war der Transporter in Gorzow, jedes Mal randvoll mit Spenden beladen. Das Tierheim, sowie Janka und Jola, zwei liebe Tierschützerinnen, wurden von uns unterstützt. Vielen Mägen wurden so gefüllt und auch Spielzeug, Kratzbäume und anderes Zubehör wurden herzlich empfangen.

Außerdem konnten wir alle Hunde im Tierheim vor Zecken, Flöhen, Würmern und anderem Krabbeltier schützen.

Zusätzlich konnten wir die Helfer vom Verein OTOZ zu uns bitten, zwei Mal musste ihr Transporter unter der Last toller Spenden ächzen.

Auch für das Tierheim Stargard standen leckere Hundesnacks bereit und wurden abgeholt.



# THNW-Jahresbericht 2023

Insgesamt sind somit ca. 6,5 Tonnen Spenden zu den polnischen Fellnasen bewegt worden.

Man könnte meinen, die lieben polnischen Tierschützer hätten schon genug zu tun, dennoch helfen einige von ihnen seit Beginn des Ukrainekrieges auch hinter der eigenen Grenze. Wir haben mit 2 Tonnen Futter und Zubehör auch dort einen kleinen Beitrag leisten können.

Die Schützlinge vom Rettungsanker Ruse in Bulgarien konnten wir unterstützen. Zwei Paletten und ein kompletter Klein-LKW mit insgesamt 3,3 Tonnen Futter, medizinischem Zubehör, Körbchen, Decken, Hygienematerial und und und... wurden somit verschickt. Damit erleichterten wir Ivo und seinen Helfern das Leben ein wenig, bei der Versorgung so vieler tierischer Notfälle.

“Elena’s refuge for animals in need” ist ein besonderes Herzensprojekt von uns. Über 160 Tiere pro Jahr finden bei ihr Schutz vor den Gefahren des Streunerlebens in Rumänien. Elena kann nicht wegsehen, wenn Hunde und Katzen Hilfe brauchen. Nicht selten werden die Tiere auch einfach bei ihr ausgesetzt oder regelrecht entsorgt.





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# THNW-Jahresbericht 2023

Elena benötigt für die Versorgung ungeheure Mengen an Futter, Streu, Zubehör...

Leider hat sie neben uns nur sehr wenig Unterstützung und die Tiere sind dringend auf unsere Hilfe angewiesen. Insgesamt haben wir 15 Paletten mit über 8 Tonnen und drei Ladungen mit dem Klein-LKW mit insgesamt über 6 Tonnen zu ihr geschickt. Da das aber meistens nicht reicht, finanzieren wir vor Ort die Anschaffung von Hundehütten, den Einkauf von Katzenstreu, medizinische Versorgung der Tiere, Parasitenbehandlungen und das Wichtigste: KASTRATIONEN!

Somit kommen wir im Jahr 2023 auf insgesamt fast !28 Tonnen! und wir sind uns sicher, es sind unzählige Kofferräume voller toller Spenden, die wir hier vergessen haben. Das alles ist natürlich nur möglich, weil wir wöchentlich unterwegs sind und Spenden abholen, Lieferungen organisieren, mit Futterherstellern im Kontakt stehen und auch Zuhause Spenden entgegennehmen.



Wir danken Euch  
von Herzen für  
Eure  
Unterstützung!

Sophie, Maurice  
und Fellnasen





# THNW-Jahresbericht 2023



*Julia*

Im September waren Eva von der Pfötchenhilfe Bayern und ich wieder auf unserer jährlichen Tour in Griechenland. Wir waren zwei Wochen unterwegs und haben sechs Projekte besucht. Ich zeige Euch mal einen meiner Tagesberichte, der beschreibt den Alltag der Helfer dort ganz gut!

Ein Tag in Didimoteicho:

Auf der morgendlichen Fahrt zum Tierheim findet Despina, eine der Helferinnen, einen viel zu dünnen Hund auf der Straße und nimmt ihn natürlich mit. Wir nennen sie Maja und auf den ersten Blick wird klar, dass die arme Hilfe braucht: abgemagert bis auf die Knochen und mit wackeligem Gang begrüßt uns diese sanfte Seele ein bisschen so, als habe sie schon ihr ganzes Leben auf uns gewartet. Weil der Tierarzt erst in zwei Stunden öffnet, bekommt Maja ein schattiges Plätzchen, Wasser und Futter - und da liegt sie dann dankbar und scheint in aller Ruhe abzuwarten, was als Nächstes mit ihr passiert. Eva und ich machen Fotos, Videos, reden, diskutieren und planen mit Evi und Despina, schauen uns Hunde an und suchen nach Lösungen für einige von ihnen. Eins der größten Probleme hier ist, dass es nur zwei Tierärzte in Didimoteicho gibt, die beide weder besonders erfahren, noch besonders gut ausgestattet sind. Die meisten Operationen und viele Untersuchungen können hier schlichtweg nicht gemacht werden. Dafür müsste der Hund eigentlich jedesmal nach Thessaloniki gebracht werden - und das ist gut 400 km entfernt. Wer soll das bezahlen und wie sollen die Helfer das hier zeitlich schaffen?





# THNW-Jahresbericht 2023

Mitten in dieser Diskussion fahren wir los zum Tierarzt (man macht hier selten eine Sache zu Ende, sondern fängt mittendrin mit der Nächsten an...). Maja, die sich auch hier vorbildlich benimmt, wird mehr schlecht als recht untersucht. Ein Ultraschall verläuft ohne Befund, sie hat aber Herzwürmer. Warum sie nur noch aus Haut und Knochen besteht, weiß weiterhin keiner. Wir vermuten, dass Maja ein Zuhause hatte, sie kennt den Kontakt zu Menschen, geht brav an der Leine - sie ist mit Sicherheit kein Straßenhund. Wir kaufen noch etwas gutes Futter für Maja und fahren zum Haus von Maria und Panagiotis. Hier leben weitere ca. 40 Hunde, hier werden Futter und Decken gelagert und hier haben wir zumindest etwas Schatten - wichtig bei 33 Grad! Maja findet es auch hier ganz nett - mittlerweile glaube ich, sie findet es eigentlich überall ganz nett. Vor dem Mittagessen fahren wir noch zu Lidl, treffen uns dort mit Christos und kaufen Katzen- und Hundefutter für die vielen Straßentiere, die er jeden Tag füttert. Zurück bei Maria und Panagiotis diskutieren wir weiter - wieviele Hundehütten werden gebraucht, sollen wir noch weitere Gehege für Notfälle bauen, was muss vor dem Winter noch gemacht werden...? Bisher gibt es Ideen und Pläne, davon erzähle ich Euch an anderer Stelle mehr.







# THNW-Jahresbericht 2023

Evi bekommt einen Anruf von ihrem Vater, der ihr von mehreren Pferden erzählt, die der Gemeinde gehören und kaum versorgt werden. Also fahren wir hin und schauen sie uns an. Natürlich dreht sich jedem Pferdebesitzer bei der Haltung der Magen um - pralle Sonne, kein Futter, dann noch ein Fohlen - aber ich hatte Schlimmeres erwartet. Mit den Händen sammeln wir die Heureste vor dem Grundstück mit den Pferden auf und verteilen sie - jetzt haben die vier heute zumindest etwas zu essen. Evi wird mit Christos reden und der wird versuchen, Heu zu besorgen, dass wir dann bezahlen wollen - mehr können wir leider nicht tun. Der Bürgermeister von Didimoteicho wollte vor einigen Jahren mal eine berittene Polizeistaffel gründen - wofür auch immer. Aus den Plänen wurde nix, die Pferde waren aber schon angeschafft und seitdem stehen sie hier rum, werden leidlich versorgt und niemand interessiert sich für sie. So ähnlich verläuft jeder Tag unserer Reise. Aber weil sie so enorm wichtig ist, werden Eva und ich uns auch 2024 wieder auf den Weg machen und hoffen auch dann auf Eure Unterstützung!

Eure Julia





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Kastrationsaktionen in Rumänien

Kastrationen sind das A und O im Tierschutz.

Sie sind der einzige Weg, um sicher Tierleid auf Europas Straßen verhindern zu können!

Kastrationen ersparen tausenden Tieren ein Leben voller Schmerz, Leid, Hunger, Kälte und Krankheit auf der Straße.

Das kommt zum Glück auch in den Köpfen vieler Rumänen an, aber leider lässt nicht jeder Geldbeutel eine Kastration zu.

Viele Menschen haben aus Mitleid Tiere von der Straße aufgenommen oder füttern Straßentiere.

Eine weitere Vermehrung bedeutet nur weiteres Tierleid auf der Straße.

Deshalb führen wir regelmäßig Kastrationsaktionen in Rumänien durch.

Über 680 Hunde und Katzen konnten wir allein im letzten Jahr in Rumänien kastrieren.





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Kastrationsaktionen in Rumänien

Nicht auszumalen, wie viele Nachkommen bei mindestens zwei Würfen pro Jahr allein durch diese Tiere gezeugt worden wären und wie viele Welpen verhungert oder jetzt im Winter erfroren wären...

Häufig sind die Kastrationsaktionen die erste und letzte Chance für viele Tiere, einen Tierarzt zu sehen.

Tumore, offene Wunden, Gebärmuttervereiterungen/ -vorfälle und viele andere schlimme Erkrankungen werden natürlich gleich mitversorgt und operiert.

Dank unserem tollen Tierärzteteam und der Tierschützerin Elena, die vor Ort alles plant, können wir sehr viel erreichen!

Natürlich müssen die Kastrationen auch finanziert werden.

Dank des tollen Tierschutzpreises kostet eine Kastration "nur" 30€.



## Kastrationen in Rumänien: Wer mag uns helfen, auch im nächsten Jahr unendliches Tierleid zu verhindern?

Wir führen regelmäßige Kastrationsaktionen in Rumänien durch. Bitte helft mit, damit wir auch im nächsten Jahr so viele Tiere wie möglich kastrieren lassen können.

**30 €**

KOSTET EINE KASTRATION

**100%**

TIERLEID WIRD  
DAMIT VERHINDERT

Kontoinhaber: Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Verwendungszweck: Tierhilfe Rumänien Kastrationen; Verwendungszweck bitte immer angeben!)

Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Wer eine Spendenquittung benötigt (diese stellen wir für Spenden ab 50 € aus), möge bitte eine Mail an [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de) senden.

Herzlichen Dank!



Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Projektvorstellung Tierheim Azorki Gorzów Wlkp.

Heute möchten wir Euch ein ganz besonderes Projekt vorstellen, das Tierheim in Gorzow/Polen. Wir feiern in diesem Jahr ein Jubiläum, denn seit nunmehr zehn Jahren führen wir regelmäßig Touren mit unserem Transporter dorthin durch. Im Gepäck haben wir Futter- und Sachspenden, selbstgebaute isolierte Hütten und fleißige Helfer, die den Hunden vor Ort eine schöne Zeit bereiten.



Das Tierheim, welches seit über 20 Jahren besteht, ist mittlerweile wirklich ein Vorzeigeprojekt. Fanden wir bei den ersten Touren noch marode Zwinger ohne Überdachung, teilweise ohne Hütten und nur sehr wenig Ausstattung für die Hunde vor, ist es heute - dank des unermüdlichen Einsatzes polnischer Tierschützerinnen und Tierschützer - ein geradezu modernes Tierheim mit Quarantänestation, einem OP-Raum und einem Welpenzimmer.



Eine ehemalige Volontärin, Iza Kunicka, die bereits zuvor viele Jahre ehrenamtlich im Tierheim geholfen hat, leitet dieses mittlerweile. Das ist wirklich ein Glücksfall, denn sie hat sich immer für die Hunde dort stark gemacht, Vermittlungen vorangetrieben und Besserungen bewirkt.





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Projektvorstellung Tierheim Azorki Gorzów Wlkp.

Auch die Bedingungen für die Tiere insgesamt haben sich verbessert: Es gibt modernisierte Außenzwinger mit Dächern, Hütten, Pools für den Sommer und Stroh für den Winter. Alle Hunde werden täglich gefüttert - auch das war zu Beginn nicht der Fall -, in medizinischen Notfällen in die Klinik gebracht und nach ihren Bedürfnissen versorgt und ggf. trainiert. Obwohl das Tierheim es zwischenzeitlich geschafft hatte, die Anzahl der dort lebenden Tiere deutlich zu verringern, befinden sich derzeit wieder über 120 Tiere im Tierheim. Unter anderem wurden in der letzten Zeit viele notleidende Tiere aus der Ukraine aufgenommen.

Das alles kostet viel Geld, denn es fallen die monatlichen Futterkosten für die Tiere an, Tierarztbehandlungen, OPs und Medikamente, hinzu kommen Nebenkosten wie Strom usw. und die Kosten für die Angestellten. Die Stadt finanziert neben einem Teil der monatlichen Ausgaben auch Angestellte, die die täglich anfallenden Aufgaben, wie die Fütterung der Hunde und die Reinigung der Zwinger, übernehmen. Durch Spendengelder an das Tierheim kann zumindest ein Teil der nicht gedeckten Kosten ausgeglichen werden. Das Tierheim freut sich daher über jede helfende Hand!



Wer dem Tierheim mit einer Sach- oder Geldspende helfen möchte, kann gerne ein Paket auf den Weg bringen oder eine Spende per Paypal leisten.

Adresse:

Schronisko AZORKI  
An Iza Kunicka  
ul. Fabryczna 97  
66-400 Gorzów Wlkp.

Paypal:

[azylstowarzyszenie@gmail.com](mailto:azylstowarzyszenie@gmail.com)



Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Unterstützung gesucht

## *Unterstützungsmöglichkeiten*

- Mitglied werden
- Ländergruppen-Patenschaft
- Spendendosen aufstellen
- Euer Nachlass für Tiere in Not
- Einkaufen und Gutes tun, z.B. bei gooding



<https://www.gooding.de/tierhilfsnetzwerk-europa-e-v-6156>



Schreibt uns gern eine kurze Mail  
oder einen Brief und wir rufen  
sehr gern zurück!

Tierhilfsnetzwerk Europa e. V.  
Rosmarinheide 1  
22417Hamburg

Mail:  
[info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)



Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Trödeln für den guten Zweck

Letztes Jahr waren wir dreimal auf dem Trödelmarkt mit XXL Ständen: einmal in Oranienburg, einmal in Bernau und einmal in Biesdorf. Dort konnten wir das Tierhilfsnetzwerk Europa e. V. vertreten und haben insgesamt über 1600€ für Tiere in Not sammeln können.



Sophie, Maurice und  
Fellnasenbande

Vielen lieben Dank an alle Trödelspender und fleißigen Helfer. Dank Birgit, Andreas, Anna, Peter, Sabrina und Tobi hatten wir immer sehr gute Verkäufer zur Unterstützung und einen Riesenspaß.



Habt ihr auch ungeliebte Sachen im Keller oder einfach etwas zu viel im Schrank? Wie wär's denn mit einem eigenen kleinen Trödelstand an einem schönen Frühlingswochenende mit dem Erlös für den guten Zweck?! Die Fellnasen wären euch sehr dankbar.

Mit dieser neuen Idee im Kopf wünschen wir Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.












# Danksagung

# THANK YOU!

## DANKE DANKE DANKE FÜR EURE GROßARTIGE UNTERSTÜTZUNG

***Last but not Least: Diese letzte Seite unseres Jahresrückblicks widmen wir Euch: Den unermüdlichen Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern, Unterstützerinnen und Unterstützern, eben all denjenigen Menschen, ohne die unsere tägliche Arbeit gar nicht möglich wäre:***

-  Danke an alle Privatspender, die uns Pakete schicken, Spenden zu uns nach Hause oder auf unsere Arbeit bringen.
-  Danke an liebe Firmen, die uns mit tollen Spenden unterstützen.
-  Danke an die tolle Zusammenarbeit mit regionalen Tierschutzvereinen.
-  Danke für alle finanziellen Spenden und jeden Mitgliedsbeitrag, der das alles ermöglicht.
-  Danke auch an alle Helfer, die beim Packen, Beladen, Transportieren und Sortieren helfen, denn zu zweit sind diese Mengen meist nicht mehr zu stemmen.
-  Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben mit !!!28 000 kg!!! Futter und Zubehör, das Leben vieler armer Tiere in vielen Ländern Europas deutlich zu verbessern.
-  Ps: Natürlich auch einen herzlichen Dank die Orthopäden und Physiotherapeuten, die unsere Rücken immer wieder gerade biegen, nach der Schlepperei.



Wir wünschen Euch eine schöne  
Weihnachtszeit!

Das Team vom THNW und seine Fellnasen





Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.

# Kontaktmöglichkeiten zum THNW



Tierhilfsnetzwerk  
Europa e.V.  
Rosmarinheide 1  
22417 Hamburg  
Mail: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)  
Web: [www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de)



Facebook:

[www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720](https://www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720)



Bankverbindung  
Bank: Commerzbank  
IBAN: DE30 12080000 4103310400  
Swift-BIC: DRES DE FF 120



Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Kontoinhaber: Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Spendenquittungen stellen wir ab einer Spende von  
50€ aus. Bitte schickt dazu eine E-Mail inklusive Eurer  
Adresse an: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de).